

# JAHRESBERICHT 2022

## Eco Project Wane

Bericht von:  
Yayasan Pulau Hayati Lestari

über das Jahr 2022



## KURZE GESCHICHTE VON

# Eco Project Wane

Die Insel Sumbawa ist eine faszinierende Gegend mit einer immensen Biodiversität, verschiedensten Kulturen & Sprachen sowie großartigen Menschen. Leider beobachten wir jedoch eine Zunahme der Umweltzerstörung. Wegen fehlender wirtschaftlicher Alternativen werden Wälder in landwirtschaftliche Nutzflächen umgewandelt und mit Monokulturen bestellt. Das verursacht immense Schäden für die Umwelt, sowie die Gesundheit der Menschen vor Ort.

Unser dreiteiliger Ansatz aus Naturschutz, Gemeindeentwicklung (nachhaltige Landwirtschaft und Agroforstwirtschaft) sowie ökologischer Bildung soll selbstverwaltete Eco Communities hervorbringen, welche selbstbestimmt in eine nachhaltige Zukunft gehen können.



## MORE THAN A TREE

Mit Hilfe einer Crowdfunding-Kampagne konnten Ende 2020 die Gründungskosten gedeckt werden. Anfang 2022 wurde nach einem langen Weg durch den bürokratischen Jungle Indonesiens unser erster Meilenstein erreicht, indem wir als Organisation "Yayasan Pulau Hayati Lestari", offiziell anerkannt wurden.

Neben wertvollen lokalen und internationalen Kooperationen, haben wir die ersten 2 Hektar Testland für unser Agroforstsystem bepflanzt und dabei einen neuen Arbeitsplatz für einen lokalen Farmer geschaffen.

Wir arbeiten unermüdlich daran, unseren Ansatz weiter auszubauen, um so ein Modell zu entwickeln, das überregional adaptierbar ist.

Um zukünftig regionsunabhängiger zu agieren, verwenden wir von nun an den Namen unserer neuen Dachorganisation "More than a Tree". Somit ist Eco Project Wane das initiale Projekte und viele weitere können folgen.

## AUFFORSTUNG

### Was ist dieses Jahr passiert?

Auf den Bildern ist unsere Testfläche in Wane zu sehen. Wir konnten bereits einige Bäume auf dieser Fläche aufforsten. Diese Aufforstung braucht jedoch sehr viel Zeit, da der kaputte Zustand des Bodens, sowie klimatische Veränderungen (Dürre, inkonsistente Regenzeiten, Klimawandel) große Herausforderungen darstellen.

Daher müssen zunächst Pionierbäume gepflanzt werden, welche den Boden auflockern, Nährstoffe einbringen, sowie den invasiven Unterwuchs verdrängen. Im Schutz dieser Bäume können dann die produktiven Bäume für unser Agroforstsystem wachsen. Für diese werden wir nun einzelne Zäune bauen, da der Zaun um das Land hungrige Ziegen, Kühe und Wildschweine nicht abhalten konnte.

<https://restor.eco/de/platform/sites/86301d45-154d-4b44-84fd-72341c1b2f65/>

1



2



3



# ANAK ALAM



Yayasan Dunia Anak Alam (Kinder der Natur) ist eine Organisation im Westen der Insel Sumbawa, welche ein gemeinde-basiertes Programm mit dem Schwerpunkt auf Umweltschutz, Abfallmanagement, Permakultur und soziales Unternehmertum entwickelt hat.

Neben Ihrem Bildungsprogramm, welches auf dem Kolloquium des Ontario States in Kanada basiert, produziert Anak Alam vegane Cookies aus lokalen Zutaten wie Bananenmehl, Maniokmehl, Palmzucker usw., sowie Seifen aus lokalen Ölen und verkauft diese bereits in Cafes und Ökoläden auf Lombok, Bali und Java.

Ihr Ziel ist es, neben Bildung, auch eine ökonomische Alternative für die Kinder in der Region zu entwickeln.

Wir trafen Anak Alam auf Lombok, als sie erstmals eine Exkursion mit ihren Schülern auf die benachbarte Insel machten. Dort bewarben Sie Ihre eigens hergestellten Produkte und stellten ihren Bildungsansatz in einer lokalen Schule vor. Für die Kids war es das erste Mal in Ihrem Leben, dass Sie die Insel Sumbawa verlassen haben.

Über das Jahr waren wir oft zu Besuch bei Anak Alam, wodurch sich eine starke Freundschaft, sowie gemeinsame Pläne für eine zukünftige Zusammenarbeit entwickelten.



# VORTRAG UDAYANA UNIVERSITÄT

Zum 55ten Jahrestag der Fakultät für Agrarwissenschaften, der Udayana Universität auf Bali, fand am 22.09.2022 das Internationale Seminar zum Thema "Nachhaltige Landwirtschaft und Umweltmanagement zur Unterstützung von Tourismus und grüner Wirtschaft" statt.

Wir fühlen uns geehrt, dass wir als Redner zu diesem Seminar eingeladen wurden. Neben vielen spannenden Vorträgen von Experten auf Ihrem Feld, durften wir das Thema "The significance of Community Development and Education for an Impactful Green Economy through Sustainable Agriculture" präsentieren.



Wir freuen uns, dass sich die Beziehungen zu der Universität in eine Richtung entwickeln, in der wir in Zukunft gemeinsame Forschungskollaborationen in unserer Projektgendend starten können. .

<https://www.unud.ac.id/en/berita4888-Faculty-of-Agriculture-Udayana-University-Presents-Six-Foreign-Speakers-in-International-Seminar.html>

## TIM MASA DEPAN HIJAU

Das Jahr 2021 beendeten wir mit dem Besuch unseres neuen Partners Pak Abdillah. Er hat bereits eine Aufforstungsinitiative im benachbarten Bezirk Parado. Dort diversifizierte er gemeinsam mit dem Forstamt sowie dem Militär ca. 800 Hektar Maisfelder mit Kemiri (Aleurites moluccana (L.) Wild.) Bäumen.

Kemiri Bäume werden schon seit vielen Jahrhunderten auf den Inseln Südostasiens domestiziert. Überreste von geernteten Kerzennüssen wurden an archäologischen Stätten in Timor und Morotai in Ostindonesien gefunden, die auf etwa 13.000 bzw. 11.000 BC datiert werden.

Jedoch wurden in den letzten 20 Jahren die meisten dieser Bäume gerodet, um Landwirtschaftliche Nutzfläche für Mais-Monokulturen zu schaffen.

Daher freuten wir uns sehr, Pak Abdillah kennenzulernen, welcher mit großer Motivation den Baum zurück in die Landwirtschaft holte. Wir besprachen erste Pläne, wie man in den nächsten Schritten auf diesen Flächen weitere Baumarten integrieren könnte, um ein diversifiziertes Agroforst-System zu schaffen, welches noch mehr positive Wirkungen auf die lokale Umwelt, sowie die lokale Wirtschaft hat.



Gemeinsam mit unserem Partner Pak Abdillah besuchten wir im letzten Jahr mehrere Mittelschulen, um auf Umweltprobleme aufmerksam zu machen, sowie die Kinder zum Lernen zu motivieren. Denn Bildung spielt die entscheidende Rolle bei der Bewältigung zukünftiger Umweltprobleme.

Die Kinder können durch naturverständliche Bildung ein Verständnis dafür entwickeln, wie Umweltprobleme entstehen und welche Auswirkungen sie auf unsere Gesellschaft und die Natur haben. Das ist wichtig, um nachhaltige Entscheidungen zu treffen, welche zu einem besseren Umweltschutz beitragen können. Dazu gehören auch das Erlernen von Fähigkeiten und Kompetenzen wie kritisches und lösungsorientiertes Denken, die für die Lösung von Umweltproblemen erforderlich sind.

## SCHULBESUCHE

**Bildung ist der Schlüssel  
hin zu einer  
nachhaltigen  
Entwicklung.**



# KONRAD VON DÜRN SCHULE - WALLDÜRN

Mitte des Jahres besuchten wir die Konrad-von Dürn-Schule, um unser Projekt in Wane vorzustellen und präsentierten es vor Schulklassen der 5. bis 9. Stufe. Die Schülerinnen und Schüler haben sich außergewöhnlich engagiert und durch einen Spendenlauf über 5.500€ für unsere Aufforstungsfläche in Wane gesammelt. Ein besonderer Dank gebührt den Geschwistern Silvia und Jutta, die es uns überhaupt erst ermöglicht haben, dieses Event durchzuführen.

Mit dem gesammelten Geld werden wir einen Teil unserer 20.000 m<sup>2</sup> großen Testfläche finanzieren können. Dazu gehört unter anderem der Erwerb des Landes, dessen Schutz, sowie die Aufforstung eines effizienten Agroforst-Systems gemeinsam mit einem Farmer, welcher zukünftig seinen Lebensunterhalt über dieses Land bestreiten kann.

Neben den Kosten für die Setzlinge, und den Zaun, fließt ein Großteil des Geldes in das Gehalt eines Farmers vor Ort, welcher die Bäume pflegt.



## WAS SONST NOCH SO GESCHAH

- **Investor in Wane**
- **Planung Forschungs-Kollabortion Udayana Universität Bali**

### Investor in Wane

Am Ende des Jahres erreichten uns die Nachricht, über ein geplantes Luxus Resort, welches in Wane gebaut werden soll. Die im Internet zugänglichen Präsentationen suggerieren, dass die komplette Bucht gekauft werden soll. Der Investor plant eine kleine Permakultur Farm, um Lebensmittel für das Resort bereitzustellen. Dafür stellte er den Kontakt zu unserer Organisation her.

Wir wissen, dass Tourismus das Potential haben kann, die sozio-ökonomischen Bedingungen einer Gegend wie Wane zu verbessern. Jedoch kann Tourismus auch schwerwiegende Folgen für Gemeinden wie diese haben. Zum Beispiel könnten Menschen nach der Privatisierung des Strandes umgesiedelt oder als billige Arbeitskräfte ausgebeutet werden. Sie könnten vom Profit exkludiert werden, da solche Großprojekte oft als Investments dienen. Darüber hinaus besteht die Gefahr einer Parallelgesellschaft, bzw. Zweiklassen Gesellschaft.

Wir verfolgen die aktuellen Entwicklungen weiter und stehen ihnen bisher sehr kritisch gegenüber. Da unsere Organisation allein dem Naturschutz und der Gemeindeentwicklung gewidmet ist, schließen wir eine Zusammenarbeit mit solchen Projekten kategorisch aus.



### Forschungs-Kollaboration Udayana Universität

Wir haben erste Gespräche mit der Udayana Universität auf Bali über eine Forschungs-Kollaboration in unserer Projektgegend geführt.

Dabei sind für uns die Themen Biodiversität, sowie agrar ökonomische Aspekte von besonderer Bedeutung. Wissenschaftlich erhobene Daten können ein wesentlicher Bestandteil für eine nachhaltige Landnutzung und die Erhaltung biologischer Vielfalt sein.

Daher freuen wir uns auf eine zukünftige Zusammenarbeit mit dieser und weiteren Universitäten, Institutionen, Organisationen usw.

**Es ist nicht genug,  
einfach nur Bäume  
zu pflanzen. Es  
braucht vieles mehr!  
Es braucht:**

**More than a Tree**

## **WIE GEHT ES WEITER?**

### MORE THAN A TREE

More than a Tree

- Als Vertretung unsere Projekte in Indonesien, haben wir in Deutschland die More than a Tree gUG (haftungsbeschränkt) gegründet.
- Mit dem Namen möchten wir zum Ausdruck bringen, dass es nicht nur um den Baum geht, sondern dass viel mehr dahinter steckt.
- Ziel ist die legale Vertretung unsere eigenen Projekte, sowie Kollaborationen mit weiteren Organisationen und höheren Bildungseinrichtungen
- Mit dieser rechtlichen Unternehmensform dürfen wir Spenden annehmen, sowie Spendenbescheinigungen ausstellen.
- In Zukunft werden wir unter dem neuen Namen agieren. Dafür wird es Anfang 2023 eine Umbenennung von Eco Project Wane zu More than a Tree geben.



## FUNDRAISING

2022

### SPENDER

Supported by



Liebe Spenderinnen und Spender,

Dank Eurer Spenden konnten wir im letzten Jahr unsere Organisation offiziell gründen, sowie unsere ersten Projekte in Indonesien durchführen.

Mit Eurer Hilfe konnten wir unsere erste Versuchsfläche in Wane weiter aufforsten und so nicht nur einen Arbeitsplatz für einen lokalen Farmer sichern, sondern auch Lebensraum für zahlreiche Kleintier- und Insektenarten wiederherstellen.

Wir durften zahlreiche Schulen beraten, wie dringende Themen des Umweltschutzes in den Schulalltag integriert werden können.

Und wir konnten unser Netzwerk weiter ausbauen, um im kommenden Jahr spannende Kollaborationen zu starten und unsere Projekte in weitere Teile der Insel zu tragen.

Ohne Eure Unterstützung wäre all dies nicht möglich gewesen. Wir möchten Euch daher nochmals von Herzen für die großzügige Hilfe danken.

Kita menghijaukan masa depan -  
Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft.

Chris, Chrisch & Alex